

	<p>Objekt: Silberner Becher des Fleischer-Amts zu Hannover</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Gold- und Silberobjekte</p> <p>Inventarnummer: VM 017448</p>
--	---

Beschreibung

Dieser silberne Becher des Fleischer-Amts hat eine zylindrische Form und ruht auf drei Kugelfüßen. In die Wandung ist ein Wappen eingraviert mit der Umschrift: "DAS AMBT DER FLEISCHER AD 1668". Zu dem Becher wird sicherlich ein Deckel gehört haben, der heute verloren ist.

Zusammenschlüsse von Handwerkern oder Kaufleuten wurden Zünfte, Gilden oder Innungen, in Hannover bis ins 18. Jahrhundert aber vor allem „Ämter“ genannt. Die Ämter verfügten teils über eigene Häuser und einen Bestand an silbernem oder zinnernem „Zunftgerät“, zu denen große Deckelpokale, aber auch kleinere Stücke wie dieser Becher gehörten. Solche Stücke wurden oft von dem Amt zugehörigen Meistern gestiftet. Das auf dem Becher eingravierte Schlachter-Wappen lässt sich als Verballhornung des hannoverschen Stadtwappens lesen. An Stelle der Marienblume taucht zwischen den Torflügeln ein Rinderkopf auf, der Löwe ist durch ein Schaf ersetzt.

Hergestellt hat den Becher der hannoversche Goldschmied Hinrich Sädeler.

[FA]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Höhe: 7,5 cm, Durchmesser: 7,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1668
	wer	Hinrich Sädeler (1626-1699)
	wo	Hannover

Schlagworte

- Becher
- Fleischerhandwerk
- Fleischerinnung
- Kugelfußbecher
- Zunft

Literatur

- Rohr, Alheidis von (1993): Edles Tafelgerät. Silber aus dem Historischen Museum Hannover. Hannover, S. 18
- Scheffler, Wolfgang (1965): Goldschmiede Niedersachsens. Daten, Werke, Zeichen. Band 2: Hameln - Zellerfeld. Berlin, S. 724